

Journalistik und Strategische Kommunikation (B.A.)

Studiengang der Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät

Die Inhalte der Infoschrift beziehen sich auf einen Studienbeginn ab Wintersemester 2021/22 (Version 2021).

Inhalt

Informationen für Studienanfängerinnen und -anfänger	2
Module, Modulkatalog, Lehrveranstaltungen, Gesamtnotenberechnung.....	2
Modulübersicht	2
Pflichtbereich	2
Basismodulgruppe Grundlagen	2
Basismodulgruppe Methoden	3
Basismodulgruppe Praxis	3
Prüfungsmodulgruppe Theorie	3
Prüfungsmodulgruppe Lehrredaktion und Transfer	3
Wahlpflichtbereich	3
Während des Studiums	7
Auslandsaufenthalt	7
Bachelorarbeit.....	7
Studienabschluss.....	7
Schlüsselkompetenzen und Karriereplanung	7
Zusatzqualifikationen und Zertifikate	8
Wichtige prüfungsrechtliche Bestimmungen	8
Studien- und -prüfungsordnungen / Modulkatalog	8
Regelstudienzeit / Höchststudiendauer	8
Wiederholung von Prüfungsleistungen wegen Nichtbestehens	8
Wiederholung von Prüfungsleistungen zur Notenverbesserung	8
Anerkennung von Prüfungsleistungen	8
Krankheit / Prüfungsunfähigkeit.....	8
Nachteilsausgleich.....	9
Service- und Beratungsstellen	9
Studienverlaufspläne.....	10



[Webseite des Studiengangs](#)
Informationen für Studieninteressierte

Infoschrift als PDF



Informationen für Studienanfängerinnen und -anfänger

Studienbeginn: Wintersemester

Alle wichtigen Informationen zum [Studienstart](#) und zu den [Orientierungswochen](#) finden Sie online.

Bitte beachten Sie auch die **Videos für Erstsemester**:

- [Studienbeginn](#)
- [Semesterrhythmus](#)
- [Wichtige Dokumente für Ihr Studium](#)
- [European Credit Transfer System \(ECTS\) und Regelstudienzeit](#)
- [Arten von Lehrveranstaltungen](#)
- [Sprachkurse und Einstufungstests](#)
- [Prüfungen](#)
- [Online-Portale für Ihr Studium](#)
- [Wissenschaftliches Arbeiten](#)
- [Freizeitgestaltung](#)
- [Beratungsstellen](#)

Module, Modulkatalog, Lehrveranstaltungen, Gesamtnotenberechnung

Das Lehrangebot ist in Module untergliedert. Die Module sind mit einer bestimmten Zahl von ECTS-Leistungspunkten (ECTS-LP) verbunden. Diese erwerben Sie in der Regel durch das Bestehen einer Prüfung. Dafür erhalten Sie eine Note sowie eine festgelegte und von der Note unabhängige Anzahl von ECTS-LP. Da der Bachelorstudiengang 180 ECTS-LP umfasst, sollten Sie **jedes Semester ca. 30 ECTS-LP** erwerben, um das Studium in der Regelstudienzeit abschließen zu können.

Im [Modulkatalog](#) finden Sie detaillierte inhaltliche Beschreibungen aller Lehrveranstaltungen, mögliche Voraussetzungen sowie Angaben zur Prüfungsform. Die zeitliche Abfolge der Modulprüfungen ist in der Regel nicht festgelegt, wobei einführende vor vertiefenden Veranstaltungen absolviert werden sollen.

Die Note einer Modulgruppe errechnet sich aus dem nach ECTS-LP gewichteten Durchschnitt der darin enthaltenen Module. In die Gesamtnotenberechnung fließen die Noten der Prüfungsmodule sowie die Note der Bachelorarbeit ein.

Die zu den Modulen passenden Lehrveranstaltungen finden Sie in unserem Lern-Management-System Stud.IP: [Bachelor Journalistik und Strategische Kommunikation \(Version WS 2021\) \(Bachelor\)](#)

MODULÜBERSICHT

Bitte verwenden Sie für Ihre konkrete Studienplanung den [Modulkatalog](#) und beachten Sie die für Sie gültige [Fachstudien- und -prüfungsordnung](#).

Pflichtbereich

Sämtliche Module des Pflichtbereichs sind Pflichtmodule. Prüfungsmodule sind nur die Module der Prüfungsmodulgruppen. Sie erwerben insgesamt **110 ECTS-LP**.

Basismodulgruppe Grundlagen

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform ¹	SWS	ECTS-LP
V+TU Einführung in die Kommunikationswissenschaft	Klausur	4	5
V Digitale Kommunikation	Klausur	2	5
V Journalismus und PR in Gegenwart und Zukunft	Klausur	2	5
V Kommunikatorforschung	Klausur	2	5
V Internationale Kommunikation	Klausur	2	5
V Strategische Kommunikation	Klausur	2	5
PS Medien- und Presserecht	Klausur	2	5
Gesamt: sieben Module		16	35

¹ Stehen in einem Modul mehrere Prüfungsformen zur Auswahl, entscheiden die Dozierenden über die Art der Prüfungsleistung.

Basismodulgruppe Methoden

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V/WÜ + TU Statistik	Klausur/Bericht	4	5
WÜ Methoden 1 (Inhaltsanalyse und Beobachtung)	Portfolio	2	5
WÜ Methoden 2 (Befragung und Experiment)	Portfolio	2	5
Gesamt: drei Module		8	15

Basismodulgruppe Praxis

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
WÜ Crossmediale Darstellungsformen	Portfolio	4	5
WÜ Crossmediale Recherche	Portfolio	4	5
Gesamt: zwei Module		8	10

Prüfungsmodulgruppe Theorie

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
PS Medienökonomie	Portfolio	2	5
HS Crossmedialität/Medienwandel	Portfolio	2	5
HS Angewandte Kommunikationsforschung	Portfolio	2	5
V/HS Wissenschaftskommunikation	Klausur/Hausarbeit	2	5
PS Mediensystem der Bundesrepublik Deutschland	Klausur	2	5
Gesamt: fünf Module		10	25

Prüfungsmodulgruppe Lehrredaktion und Transfer

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
WÜ Praxis der Strategischen Kommunikation	Portfolio	2	5
WÜ Lehrredaktion Print/Online/Bild	Portfolio	4	5
WÜ Lehrredaktion Audio/Video	Portfolio	4	5
WÜ Crossmediales Publizieren/Multichannel-Kampagne	Präsentation	4	10
Gesamt: vier Module		14	25

Insgesamt: 21 Module	56	110
-----------------------------	-----------	------------

Wahlpflichtbereich

Aus dem Wahlpflichtbereich wählen Sie **zwei Modulgruppen mit je 30 ECTS-LP** (Ausnahme Modulgruppen: Volkswirtschaftslehre I und II). Insgesamt erwerben Sie also **60 ECTS-LP**.

Es werden folgende Modulgruppen angeboten:

- Geographie I+II
- Politikwissenschaft I+II
- Volkswirtschaftslehre I+II
- Medieninformatik I+II
- Digital Humanities
- Psychologie mit Schwerpunkt Mensch-Maschine-Interaktion
- Kunstgeschichte und Bildwissenschaft
- Development Studies
- Katholische Theologie

Sofern es aufeinander aufbauende Modulgruppen (I+II) gibt, müssen Sie sie in Kombination miteinander belegen. Im Wahlpflichtbereich sind nur die Module einer Modulgruppe Prüfungsmodul und gehen damit in die Gesamtnotenberechnung ein. Bei aufeinander aufbauenden Modulen sind dies die Module der zweiten Modulgruppe, bei den anderen Modulgruppen diejenigen der besser bewerteten Modulgruppe.

Geographie

Modulgruppe Geographie I – Basismodule

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
WÜ Einführung in die Physische Geographie	Klausur	2	5
WÜ Einführung in die Anthropogeographie	Klausur	2	5
WÜ Einführung in die geographische Regionalforschung	Klausur	2	5
PS Allgemeine Geographie Physische Geographie	Klausur	2	5
V Allgemeine Geographie Physische Geographie	Klausur	2	5
PS Allgemeine Geographie Anthropogeographie	Klausur	2	5
Gesamt: sechs Module		12	30

Modulgruppe Geographie II – Prüfungsmodule

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V Allgemeine Geographie Anthropogeographie	Klausur	2	5
WÜ Geographische Methoden I	Klausur	2	3
WÜ Geographische Methoden II	Projekt	2	3
EX Große Exkursion mind. 8 Tage	Exkursionsbericht/ Präsentation	2	9
HS Aktuelle Probleme zu Gesellschaft und Umweltfragen	Hausarbeit	2	10
Gesamt: fünf Module		10	30

Politikwissenschaft

Modulgruppe Politikwissenschaft I – Basismodule

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V Einführung in die Politikwissenschaft	Klausur	2	5
V Einführung in die Vergleichende Regierungslehre	Klausur/Hausarbeit	2	5
V/PS/WÜ Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation	Klausur/Hausarbeit	2	5
V/PS/WÜ Governance	Klausur/Hausarbeit	2	5
V Einführung in das Studium der Internationalen Politik	Klausur	2	5
V/PS/WÜ Internationale Politik	Klausur/Hausarbeit	2	5
Gesamt: sechs Module		12	30

Modulgruppe Politikwissenschaft II – Prüfungsmodule

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
PS/WÜ Governance	Klausur/Hausarbeit	2	5
HS Governance	Hausarbeit	2	10
PS/WÜ Internationale Politik	Klausur/Hausarbeit	2	5
HS Internationale Politik	Hausarbeit	2	10
PS/WÜ Public Affairs: Öffentlichkeit und Politische Kommunikation	Klausur/Hausarbeit	2	5
PS/WÜ Politikfeldanalyse	Klausur/Hausarbeit	2	5
PS/WÜ Gesellschaften und politische Kulturen	Klausur/Hausarbeit	2	5
Gesamt: vier oder fünf Module		8-10	30

Volkswirtschaftslehre

Modulgruppe Volkswirtschaftslehre I – Basismodule

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V+Ü Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler	Klausur	5	5
V+Ü Statistik für Wirtschaftswissenschaftler	Klausur	8	10
V+Ü Mikroökonomik	Klausur	4	5
V+Ü Makroökonomik	Klausur	4	5
V+Ü Markt und Wettbewerb	Klausur	4	5
V+Ü Makroökonomik offener Volkswirtschaften	Klausur	4	5
Gesamt: fünf oder sechs Module		24-29	30-35

Modulgruppe Volkswirtschaftslehre II – Prüfungsmodule

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V+Ü Institutionenökonomik	Klausur	4	5
V+Ü Arbeitsmarktökonomik	Klausur	4	5
V+Ü International Economics	Klausur	4	5
V+Ü Marktversagen und Wirtschaftspolitik	Klausur	4	5
V+Ü Public Finance	Klausur	4	5
V+Ü Einführung in die Ökonometrie	Klausur	4	5
V+Ü Growth and Development	Klausur	4	5
V+Ü Ökonomische Effekte der Europäischen Integration	Klausur	4	5
V+Ü Einführung in die Zeitreihenanalyse	Klausur	4	5
Gesamt: fünf oder sechs Module		20-24	25-30

Medieninformatik

Modulgruppe Medieninformatik I (Internet Computing) – Basismodule

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V+Ü Internet Computing für Geistes- und Sozialwissenschaften	Klausur	3	5
V+Ü Grundlagen Internet Computing (Nebenfach)	Klausur	6	10
V+Ü Grundlagen von Datenbanken (Nebenfach)	Klausur	3	5
V+Ü Grundlagen der Mensch-Maschine-Interaktion (Nebenfach)	Klausur/ mündliche Prüfung	3	5
V+Ü Web Science (Nebenfach)	Klausur	3	5
Gesamt: fünf Module		18	30

Modulgruppe Medieninformatik II (Informationssysteme) – Prüfungsmodule

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V+Ü Programmierung mit Skriptsprachen	Klausur	3	7
V+Ü Web und Data Engineering (Nebenfach)	Klausur	4	8
V+Ü Data Science (Nebenfach)	Klausur	3	5
V+Ü Information Retrieval and Natural Language Processing (Nebenfach)	Klausur	3	5
SE Bachelorseminar Informatik	Portfolio	2	5
Insgesamt: fünf Module		15	30

Modulgruppe Digital Humanities

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V Einführung in die Digital Humanities	Klausur	2	5
V+Ü Internet Computing für Geistes- und Sozialwissenschaften	Klausur	3	5
WÜ Computergestützte Forschungsmethoden der Geisteswissenschaften I	Portfolio/Hausarbeit	2	5
WÜ Computergestützte Forschungsmethoden der Geisteswissenschaften II	Portfolio/Hausarbeit	2	5
WÜ Computergestützte Forschungsmethoden der Geisteswissenschaften III	Portfolio/Hausarbeit	2	5
SE Seminar in Digital Humanities	Hausarbeit	2	5
Gesamt: sechs Module		13	30

Modulgruppe Psychologie mit Schwerpunkt Mensch-Maschine-Interaktion

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
Pflichtbereich (25 ECTS-LP)			
SE Psychologische Forschungsmethodik I: Versuchsplanung und -auswertung	Klausur/ mündliche Prüfung	2	5
V Einführung in die Medienpsychologie	Klausur/ mündliche Prüfung	2	5
SE Psychologische Forschungsmethodik II: Wissenschaftliches Arbeiten	Portfolio	2	5
V Grundlagen der Psychologie	Klausur/ mündliche Prüfung	2	5
V Psychologie der Mensch-Maschine-Interaktion I	Klausur/ mündliche Prüfung	2	5
Wahlpflichtbereich (5 ECTS-LP)			
SE Psychologie der Mensch-Maschine-Interaktion II	Hausarbeit/Portfolio	2	5
SE Psychologische Forschungsmethodik III: Empirisches Forschungsprojekt	Hausarbeit/Portfolio	2	5
Gesamt: sechs Module		12	30

Modulgruppe Kunstgeschichte und Bildwissenschaft

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
GK Einführung in das Studium der Kunstgeschichte	Klausur	4	5
V Geschichte der Bilder	Klausur	4	5
PS Theorien, Methoden und Terminologie	Hausarbeit	2	5
V Kunstgeschichte	Klausur	2	5
PS/WÜ Kunstgeschichte	Hausarbeit	2	5
PS/WÜ Bildwissenschaft	Hausarbeit	2	5
Gesamt: sechs Module		16	30

Modulgruppe Development Studies

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V Einführung in die Südostasienstudien	Klausur	2	5
PS Landeskunde	Portfolio	2	5
PS Einführung in einen spezifischen Teilbereich der Südostasienstudien	Portfolio	2	5
V Vorlesung zu Südostasienstudien	Klausur	2	5
HS Zentrale Fragen der aktuellen Südostasienforschung	Portfolio	4	10
Gesamt: fünf Module		13	30

Modulgruppe Katholische Theologie

Lehrform und Modultitel	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V Die Bibel und ihre Auslegung I: Biblische Hermeneutik	Mündliche Prüfung	2	5
V+V Grundfragen und Grundlagen der Christlichen Sozialethik und Beiträge der Christlichen Sozialethik zu gesellschaftlichen Fragen heute	Klausur	4	5
V Zentrale Aspekte der Ekklesiologie	Hausarbeit	2	5
V Kirchengeschichte	Klausur	2	5
V+V Gottesfrage und plurale Weltdeutungen und Kirche, Kirchen, Weltreligionen	Klausur	4	5
V+SE Bildung und Erziehung	Hausarbeit	4	5
V+SE Praktische Theologie im Kontext	Hausarbeit	4	5
Gesamt: sechs Module		18-20	30

Abkürzungen

ECTS-LP *oder* LP – Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System
SWS – Semesterwochenstunden

EX – Exkursion
GK – Grundkurs
HS – Hauptseminar
PS – Proseminar
SE – Seminar
TU – Tutorium
Ü – Übung
V – Vorlesung
WÜ – Wissenschaftliche Übung

Während des Studiums

Auslandsaufenthalt

Auch wenn ein Auslandsstudium kein Pflichtbestandteil des Bachelorstudiengangs Journalistik und Strategische Kommunikation ist, können Sie einen [Auslandsaufenthalt](#) in Ihr Studium integrieren. Auf der letzten Seite dieser Infoschrift finden Sie einen Musterstudienverlaufsplan mit Mobilitätsfenster im fünften Semester.

Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit (Bearbeitungszeit: zwölf Wochen, Länge: 40-50 Seiten) schreiben Sie im Pflichtbereich. Die Anmeldung zur Bachelorarbeit ist möglich, nachdem Sie insgesamt mindestens 96 ECTS-LP erworben und das Modul „Angewandte Kommunikationsforschung“ erfolgreich absolviert haben. Für die bestandene Bachelorarbeit erhalten Sie **10 ECTS-LP**.

Studienabschluss

Sie haben die Bachelorprüfung bestanden, wenn alle erforderlichen Module erfolgreich absolviert sind, die Bachelorarbeit bestanden ist und Sie insgesamt 180 ECTS-LP erworben haben. Dadurch erlangen Sie den Grad „**Bachelor of Arts (B.A.)**“.

Die [Ausstellung Ihres Zeugnisses](#) beantragen Sie bitte im Prüfungssekretariat.

Schlüsselkompetenzen und Karriereplanung

Die Universität Passau bietet Ihnen mit den sog. ZKK-Kursen ([Zukunft: Karriere und Kompetenzen](#)) ein umfassendes, kostenloses Angebot an Kompaktseminaren und IT-Kursen zur Kompetenzförderung. Außerdem steht Ihnen ein umfangreiches Beratungs- und Serviceangebot zur Berufsorientierung und Praktikumssuche (z. B. [Karriereportal mit Stellenangeboten](#)) zur Verfügung, um Sie optimal auf den Berufseinstieg vorzubereiten.

Nach dem Abschluss des Bachelors können Sie direkt in den Beruf einsteigen oder Ihr Wissen durch ein Masterstudium erweitern und vertiefen. Die Universität Passau bietet viele [Masterstudiengänge](#) an.

Zusatzqualifikationen und Zertifikate

Falls Sie mehr als die vorgeschriebenen 180 ECTS-LP in Ihrem Studiengang erworben haben, werden diese zusätzlichen Leistungen in den Zeugnisdokumenten gesondert ausgewiesen. Die Noten werden bei der Festsetzung der Gesamtnote der Bachelorprüfung allerdings nicht miteinbezogen.

Darüber hinaus können Sie verschiedene [Zusatzqualifikationen und Zertifikate](#) erwerben. Überdies steht allen Studierenden bayerischer Hochschulen das Kursangebot der [Virtuellen Hochschule Bayern](#) offen.

Wichtige prüfungsrechtliche Bestimmungen

Studien- und -prüfungsordnungen / Modulkatalog

- [Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für Bachelorstudiengänge](#)
- [Fachstudien- und -prüfungsordnung](#)
- [Modulkatalog](#)

Regelstudienzeit / Höchststudiendauer

Die Regelstudienzeit beträgt **sechs Fachsemester** (180 ECTS-LP).

Die Höchststudiendauer beträgt acht Fachsemester. Wenn nach dem achten Fachsemester noch nicht alle Prüfungen bestanden wurden, gilt die Bachelorprüfung als erstmals nicht bestanden, und die fehlenden Leistungen können innerhalb der folgenden zwei Semester nachgeholt werden. Diese Frist wird weder durch Beurlaubung noch durch Exmatrikulation unterbrochen.

Liegen auch nach dem Ende des zehnten Fachsemesters nicht alle Prüfungsleistungen vor, gilt die Bachelorprüfung als endgültig nicht bestanden.

Wiederholung von Prüfungsleistungen wegen Nichtbestehens

Jedes mit „nicht ausreichend“ bzw. „nicht bestanden“ bewertete Modul kann höchstens **einmal** wiederholt werden. Eine **zweite Wiederholung** ist für **zwei nicht bestandene Module** möglich und muss beim Prüfungssekretariat beantragt werden.

Eine nicht bestandene Bachelorarbeit darf nur einmal und mit neuem Thema wiederholt werden.

Wiederholung von Prüfungsleistungen zur Notenverbesserung

Zur freiwilligen Notenverbesserung können höchstens drei bestandene Prüfungsmodule einmalig wiederholt werden, davon höchstens zwei im Pflichtbereich. Nur die jeweils bessere erzielte Note geht in das Zeugnis und in die Gesamtnote ein. Die Wiederholungsmöglichkeit zur Notenverbesserung muss spätestens in dem auf die letzte im Studium erbrachte Prüfungsleistung folgenden Semester wahrgenommen werden. Die [Anmeldung zur Notenverbesserung](#) erfolgt über das Prüfungssekretariat.

Anerkennung von Prüfungsleistungen

Für die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen wenden Sie sich bitte schriftlich unter Beifügung der entsprechenden Unterlagen an die im [Modulkatalog](#) ausgewiesenen Modulverantwortlichen. Den Antrag zur Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen finden Sie beim [Prüfungssekretariat](#).

Krankheit / Prüfungsunfähigkeit

Sollten Sie vor einer Klausur erkranken, müssen Sie vor der Klausur entscheiden, ob Sie krankheitsbedingt von der Prüfung zurücktreten wollen. Sie benötigen dafür ein ärztliches Attest. Sollte Ihre Krankheit während der Klausur einsetzen, müssen Sie ebenfalls ein ärztliches Attest vorlegen.

Sie müssen zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen [Antrag auf krankheitsbedingte Prüfungsunfähigkeit](#) stellen. Attest und Antrag reichen Sie, wie im [Merkblatt zum Antrag](#) beschrieben, beim Prüfungssekretariat ein.

Sollten Sie bereits während des Semesters längerfristig erkranken, so kann es sinnvoll sein, dass Sie sich krankheitsbedingt [beurlauben](#) lassen. Bitte lassen Sie sich in diesem Fall durch das Studierendensekretariat und die Beratungsstelle für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung beraten.

Nachteilsausgleich

Sollten Sie eine Behinderung haben, chronisch oder psychisch krank sein, können Sie unter Umständen einen [Nachteilsausgleich](#) beantragen. Die Beratungsstelle für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung berät und unterstützt Sie gerne bei der Antragstellung.

Service- und Beratungsstellen

Studienberatung

Die Mitarbeiterinnen der [Studienberatung](#) beraten Sie allgemein über alle Studiengänge und bei Fragen, die im Studium auftauchen können, z. B. bei Entscheidungsproblemen, Fragen zur Studienorganisation, persönlichen Anliegen, einem Studiengang- oder Studienfachwechsel, einem Doppelstudium sowie bei Überlegungen zum Studienabbruch. Beratungstermine können Sie persönlich, telefonisch oder online vereinbaren und wahrnehmen.

Studienberatung, Innstraße 41, 94032 Passau
Offene Sprechstunde: Mi. 9:00 – 12:00 Uhr
Tel. +49 (0)851 509-1154
E-Mail: studienberatung@uni-passau.de

Fachstudienberatung

Bei speziellen Fragen zu Vertiefungsmöglichkeiten, Integration von Auslands- und Praxisphasen, Schwerpunktwahl und -wechsel, Anerkennungsfragen, Übergang zu Masterstudiengängen usw. wenden Sie sich bitte an Ihren Fachstudienberater:

Dr. Michael Harnischmacher
Zentrum für Medien und Kommunikation (ZMK), Zimmer 107, Innstraße 33a, 94032 Passau
Tel.: +49 (0)851 509-2933
E-Mail: michael.harnischmacher@uni-passau.de

Prüfungssekretariat

Das [Prüfungssekretariat](#) ist zuständig für Prüfungsangelegenheiten. Dort finden Sie wichtige Informationen und Anträge, die Ihren Studiengang betreffen.

Fachschaft der Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät

Aus studentischer Sicht informiert und berät Sie die [Fachschaft](#). Sie organisiert die Orientierungswoche vor Studienbeginn, vertritt studentische Interessen in hochschulpolitischen Gremien und organisiert zahlreiche Freizeitaktivitäten.

Innstraße 40 (Nikolakloster), Raum 235, 94032 Passau
Tel.: +49 (0)851 509-2613
E-Mail: fachschaft-sobi@uni-passau.de

JoKconnect

JoKconnect ist eine Hochschulgruppe für Studierende des Studiengangs Journalistik und Strategische Kommunikation. Aufgeteilt in unterschiedliche Ressorts kümmert sie sich um die Belange von Studierenden, wirkt im Rahmen der Orientierungswoche mit und organisiert verschiedene Feste. Kontakt:

Facebook: www.facebook.com/jokconnect/
Instagram: @jokconnect
E-Mail: jokconnect@gmail.com

Weitere [Hochschulgruppen mit Medienbezug](#) sowie alle [Beratungsangebote und studentischen Gruppen](#) finden Sie online.



Pflichtbereich Journalistik und Strategische Kommunikation

Wahlpflichtbereich

1. Semester	Einführung in die Kommunikationswissenschaft & Tutorium (5 LP)	Medien- und Presserecht (5 LP)	Crossmediale Darstellungsformen (5 LP)	Mediensystem (5 LP)	<p>Ein großer Wahlpflichtbereich mit 60 LP:</p> <ul style="list-style-type: none"> Medieninformatik Politikwissenschaft Geographie Volkswirtschaftslehre <p>oder</p> <p>Zwei kleine Wahlpflichtbereiche je 30 LP:</p> <ul style="list-style-type: none"> Digital Humanities Psychologie mit Schwerpunkt Mensch-Maschine-Interaktion Development Studies Bild- und Kunstwissenschaft Katholische Theologie
2. Semester	Journalismus und PR in Gegenwart und Zukunft (5 LP)	Strategische Kommunikation (5 LP)	Crossmediale Recherche (5 LP)	Statistik (5 LP)	
3. Semester	Digitale Kommunikation (5 LP)	Praxis der Strategischen Kommunikation (5 LP)	Lehrredaktion Print/Online/Bild oder Audio/Video (5 LP)	Methoden 1 (Inhaltsanalyse/Beobachtung) oder Methoden 2 (5 LP)	
4. Semester	Kommunikatorforschung (5 LP)	Medienökonomie (5 LP)	Lehrredaktion Audio/Video oder Print/Online/Bild (5 LP)	Methoden 2 (Befragung/Experiment) oder Methoden 1 (5 LP)	
5. Semester	Internationale Kommunikation (5 LP)	Wissenschaftskommunikation (5 LP)	Crossmedialität/Medienwandel (5 LP)	Angewandte Kommunikationsforschung (5 LP)	
6. Semester	Bachelorarbeit (10 LP)		Crossmediales Publizieren oder Multichannel-Kampagne (10 LP)		

Legende:

Grundlagen

Theorie

Methoden

Praxis

Transfer

@JoKoPassau



Musterstudienverlaufsplan mit Mobilitätsfenster (MF) im fünften Semester



Pflichtbereich Journalistik und Strategische Kommunikation

Wahlpflichtbereich

1. Semester	Einführung in die Kommunikationswissenschaft & Tutorium (5 LP)	Medien- und Presserecht (5 LP)	Crossmediale Darstellungsformen (5 LP)	Mediensystem (5 LP)		10 LP
2. Semester	Journalismus und PR in Gegenwart und Zukunft (5 LP)	Strategische Kommunikation (5 LP)	Crossmediale Recherche (5 LP)	Statistik (5 LP)		10 LP
3. Semester	Digitale Kommunikation (5 LP)	Praxis der Strategischen Kommunikation (5 LP)	Lehrredaktion Print/Online/Bild oder Audio/Video (5 LP)	Methoden 1 (Inhaltsanalyse & Beobachtung) (5 LP)	Methoden 2 (Befragung & Experiment) (5 LP)	10 LP
4. Semester	Kommunikatorforschung (5 LP)	Crossmedialität/ Medienwandel (5 LP)	Lehrredaktion Audio/Video oder Print/Online/Bild (5 LP)	Angewandte Kommunikationsforschung (5 LP)		10 LP
MF 5. Semester	Internationale Kommunikation (5 LP)	Wissenschaftskommunikation (5 LP)	Medienökonomie (5 LP)			10 LP
6. Semester	Bachelorarbeit (10 LP)		Crossmediales Publizieren oder Multichannel-Kampagne (10 LP)			10 LP

Legende:

Grundlagen
Theorie
Methoden
Praxis
Transfer

@JoKoPassau

